

Spickzettel: Montmartre Rundgang

Das Highlight in Montmartre ist Montmartre selbst. Das lässige Arrondissement im nördlichen Paris bietet euch unglaubliche Mengen gute Restaurants, verwinkelte Gassen und viele versteckte Geschichten.

Damit ihr in Montmartre nichts verpasst, haben wir unseren Rundgang durch das Künstlerviertel mal niedergeschrieben. So könnt ihr auch auf eigene Faust losziehen, und Montmartre entdecken.

Was gibt es in Montmartre zu sehen?

Auf eurem Spaziergang werdet ihr unter anderem an diesen Highlights vorbeikommen:

- # Moulin Rouge
- # Street Art
- # Die Liebesmauer
- # Der schönste Supermarkt
- # Aussichtspunkte
- # Das rosa Haus
- # Place du Tertre
- # Sacré Coeur

Unser Rundgang bringt euch natürlich zu den Highlights von Montmartre, aber führt euch über weite Strecken auch abseits der touristischen Pfade, in das Montmartre der Einheimischen.

Die Tour dauert etwa 2 Stunden. Wir würden empfehlen gegen 17:00 Uhr zu starten. So könnt ihr gegen 19:00 Uhr direkt zu einem der Restaurants, die ihr unterwegs entdeckt habt gehen.

So, jetzt geht's aber los!

Spaziergang durch Montmartre

Fahrt mit der Metro oder dem Bus zur Station *Blanche*. Dort gibt es nur einen Ausgang, ihr könnt also erstmal gar nichts falsch machen.

Stopp 1: Moulin Rouge

Wenn ihr aus der Metrostation *Blanche* rauskommt, seht ihr direkt das Moulin Rouge. Auch wenn ihr euch das **Cabaret** im Moulin Rouge nicht ansehen möchtet, ist die rote Mühle ja trotzdem mindestens ein Foto wert. Immerhin gilt sie als eines der Wahrzeichen von Montmartre.



Wenn ihr von der roten Mühle genug gesehen habt, geht in Straße rechts vom Moulin Rouge.

► Rue Lepic

Geht einfach geradeaus nach oben.

Stopp 2: Amélie Café

Schon an der nächsten Kreuzung sollten alle, die den Film *Die fabelhafte Welt der Amélie* gesehen haben, einen kurzen Stopp einlegen.

Im Film arbeitete Amélie im **Café des deux Moulins**.

Falls ihr gerade Lust habt, trinkt doch in der berühmten Filmkulisse einen Kaffee.



Geht danach einfach weiter geradeaus die Straße hoch, und in die zweite Straße auf der rechten Seite rein.

► Rue Véron

In der Rue Véron wird es schlagartig ruhiger. Grade wart ihr noch mit vielen anderen Touristen zwischen zahlreichen Souvenirshops unterwegs, aber in dieser kleinen Seitenstraße ist von diesem Trubel nichts mehr zu bemerken.

Stopp 3: Rue Véron

Schaut euch unbedingt rechts und links die Häuserwände an, in der Rue Véron findet ihr an fast jedem Haus ein kleines Stück Street Art.



Achtet auch unbedingt auf die Schablonenkunstwerke von Miss Tic. Die Pariser Künstlerin war schon in den 70er Jahren nachts in Montmartre unterwegs und hat mit ihren Werken provoziert. Dafür verbrachte Sie damals unzählige Nächte in Untersuchungshaft.



Mittlerweile hat sich das ein klein wenig verändert. Miss Tic zählt zu den Top-Größen in der Street Art Szene und sie veranstaltet mittlerweile Ausstellungen in New York und Berlin. Heutzutage ist jeder Hausbesitzer stolz wie Oskar, wenn er einen echten *Miss Tic* an seiner Wand findet.



Am Ende der Rue Véron stoßt ihr auf die Crêperie La Galette du Moulin. Bei schönem Wetter könnt ihr euch an die Tische mitten auf der Straße setzen, und euch einen Crêpe gönnen.

Weiter geht es; Geht nach links hoch, und die Treppe rauf.

► Place des Abbesses

Wendet euch oben nach rechts und geht auf den *Place des Abbesses* mit dem Karrusell. Hinter dem Café mit der Terrasse seht ihr auf der linken Seite einen winzig kleinen Park. Geht dort hinein.

Stopp 4: Die Liebesmauer in Montmartre

Die Liebesmauer ist der perfekte Ort für ein romantisches Foto für Verliebte. Dafür braucht ihr aber vermutlich ein wenig Geduld, denn die Wand, auf der in über 300 Sprachen "Ich liebe Dich" steht, ist schon lange kein Geheimtipp mehr.



Wenn ihr genug romantische Fotos geschossen habt, geht aus dem Park raus und nach links in die kopfsteingepflasterte Straße hinein.

► Rue la Vieuville

In der kleinen Straße schlendert ihr entlang der Boutiquen und Restaurants. Bei der Pizzeria macht die Straße eine Kurve nach links. Folgt dieser Kurve und geht direkt bei der nächsten Möglichkeit wieder nach links.

► Rue des trois Frères

Geht immer geradeaus, bis ihr vor dem malerischen Marché de la Butte steht.

Tip: Wenn ihr in der Rue des trois Frères in die andere Richtung geht, seht ihr nach nur wenigen Metern die Restaurants **Carajas**, **Le Jardin d'en Face**, **Le Potager** und **Le Refuge des Fondues**. Alle vier Restaurants können wir uneingeschränkt empfehlen!

Stopp 5: Marché de la Butte - Maison Collignon

Für die Fans der fabelhaften Welt der Amélie: Hier hat Amélie immer eingekauft! Der kleine Supermarkt wird von den Einheimischen für den Lebensmitteleinkauf genutzt, bietet sich aber natürlich auch für den vorbeikommenden Besucher an.



Hier kriegt ihr Getränke, Eis, Wein und alles was der Spaziergänger so gebrauchen kann.

Weiter geht's: Geht links am Marché de la Butte vorbei. Nach wenigen Metern habt ihr auf der linken Seite eine tolle Aussicht auf Paris, auf der rechten Seite einen kleinen Platz mit einem Café/Restaurant und Terrasse.

► Place Émile-Goudeau

Macht einen Stopp für einen Kaffee, oder setzt euch auf eine der Bänke unter den Bäumen. Bei den Bänken findet ihr auch einen Wallache Brunnen, wo ihr euch gratis mit Trinkwasser versorgen könnt.

Geht unter den Bäumen hindurch nach oben, und in die Straße links rein.

► Rue d'Orchamp

Auch wenn die ruhige Gasse aussieht, als wäre es eine Sackgasse; Geht weiter! Am Ende der Gasse steht ihr vor dem Haus, in dem Dalida gelebt hat.

Falls ihr nicht wisst, wer Dalida war: **Paroles, Paroles, Paroles...**



Wenn ihr vor Dalidas Haus steht, seht ihr auch rechts die winzige Gasse. Geht dort hindurch. Am Ende der Gasse steht ihr vor der Windmühle des Restaurants **Moulin de la Galette**.

Das Moulin de la Galette gehört in Montmartre zu den absoluten Top

Adressen um gehoben essen zu gehen. Dementsprechend ist das Restaurant weit davon entfernt ein Schnäppchen zu sein. Wenn ihr aber auf der Suche nach einem Abend mit einem Hauch Glamour und ausgezeichneter französischer Küche seid, dann ist das Moulin de la Galette eine tolle Adresse.

Jetzt geht's aber erstmal weiter mit unserem Spaziergang. Geht geradeaus, lasst das Restaurant quasi links liegen.

► Rue Girardon

Stopp 6: Dalida

Geht immer geradeaus, bis ihr vor der Büste von Dalida steht. Einer Legende zufolge bringt es angeblich Glück, wenn man ihre Brüste berührt. Ob das stimmt, oder nicht, sei mal dahingestellt, aber wir empfehlen auf Nummer zu gehen ;-)

Dort wo Dalidas Büste steht, macht die Straße eine Kurve. Folgt diesem Straßenverlauf bis zum rosa Haus von Montmartre. ► **Rue de l'Abreuvoir**

Stopp 7: Maison Rose

Die Maison Rose ist schon als Fotomotiv ein echtes Highlight. Aber ganz nebenbei ist la Maison Rose auch ein Restaurant mit hervorragender französischer Küche.

Wer möchte kann an dieser Kreuzung noch einen kleinen Abstecher die Straße runter machen. Dort sind noch **der einzige Weinberg in Paris**, und das kleinste Cabaret **Au Lapin Agile** zu sehen.

Unser Spaziergang geht aber genau in die entgegengesetzte Richtung weiter: Nach oben.

► Rue des Saules

Oben angekommen ist es vorbei mit den abseits gelegenen Pfaden. Hier seid ihr wieder mittendrin im Trubel. Auf der rechten Seite habt ihr die **Galerie Butte Montmartre**. Dort findet ihr tolle Souvenirs, wie zum Beispiel Gemälde, oder die alten Werbeplakate für die Cabarets von Toulouse-Lautrec.

Geht in die zweite Straße links, direkt vor dem roten Crêpeladen.

► **Rue Norvins**

Stopp 8: Le Tire-Bouchon in Montmartre

Die **Crêperie Le Tire-Bouchon** ist übrigens eine sehr coole Adresse für einen Crêpe, oder einen Ricard! Die Wände des kleinen Ladens sind vollgetackert mit Krams.

Jeder Gast kann hier etwas hinterlassen, sei es ein Metroticket, eine Visitenkarte oder ein Liebesbrief. Frgt einfach den Kellner, der gibt euch einen Tacker.

Geht die kleine Straße, hinter der Crêperie, rechts runter.

► **Rue Poulbot**

Diese Straße teilt sich nach ein paar Metern, haltet euch links und geht oben um die Kurve.



(Pssst: Wenn ihr den Weg nach unten geht, kommt ihr zu einem unserer Lieblingsrestaurants. Ein super lässiger Laden, mit wahnsinnig leckerem Essen.)

Hinter der Kurve steht ihr auch schon vor dem Espace Dalí.

Stopp 9: Espace Montmartre: Dalí

Falls ihr Fans von Savador Dalí seid, müsst ihr unbedingt das ihm gewidmete Museum besuchen. Über 300 Werke des Meisters des Surrealismus sind hier in der einzigen Dalí gewidmeten Dauerausstellung zu entdecken.



Wenn ihr ein Stück weitergeht, schaut mal rechts runter, da bietet sich euch ein toller Ausblick auf Paris. Je nach Jahreszeit sind euch für diesen Ausblick mal mehr und mal weniger Blätter an den Bäumen im Weg.

Nur drei Schritte weiter steht ihr auch schon vor unserer nächsten Restaurantempfehlung in Montmartre: Im **Chez Plumeau** sitzt ihr super idyllisch unter einem Dach aus Weinranken. Schaut hinter dem Restaurant auch nochmal rechts runter, da habt ihr mit der Treppe und der Stadt dahinter nochmal ein super Fotomotiv.

Geht dann aber nach links weiter, ihr steht nach etwa 20 Metern auf dem Place du Tertre.

Stopp 10: Place du Tertre

Von April bis November wimmelt es auf dem Place du Tertre nur so von Malern, Zeichnern und Touristen. Dreht eine Runde um den Platz, oder setzt euch in eins der Cafés rundherum.

Diese Läden empfehlen wir aber nur für einen Kaffee, Wein oder andere Getränke. Mit dem Essen am Place du Tertre haben wir leider keine guten Erfahrungen gemacht.



Wenn ihr genug von dem Platz habt, geht am diagonal anderen Ende runter vom Platz (von dort aus gesehen, wo ihr den Platz betreten habt).

► Place Jean-Marais

Geht dann rechts die Straße runter, bis zu dem Zaun in der Kurve.

► Rue du Mont-Cenis

Am Zaun solltet ihr kurz Ausschau halten, das ist einer der wenigen Punkte in Montmartre, wo ihr den Eiffelturm sehen könnt.



Geht dann wieder ein kleines Stück zurück die Straße hoch, und hinter dem Wasserspender in die Straße rechts rein.

► Rue Azais

Während ihr geradeaus geht, schaut immer mal wieder nach rechts zum Eiffelturm. Zwischen die Bäume hindurch hat man manchmal auch noch einen guten Blick auf dem Turm.

Stopp 11: Sacré Coeur Montmartre

So, das Highlight kommt zum Schluss! Ihr steht jetzt vor der Basilika Sacré Coeur, und gleichzeitig auf dem höchsten Punkt in Paris.



Die mit **105 Jahren** noch recht junge **Basilika** thront auf dem höchsten Punkt der Stadt. Sie wurde **1914 eröffnet**. Auf den **237 Stufen vor Sacré Coeur** könnt ihr den Blick auf Paris genießen.

Genau genommen schreibt man den Namen *Sacré Cœur*. Weil man aber für das œ auf einer deutschen Tastatur eine Alt-Kombination braucht, begnügen wir uns hier mit der deutschen Schreibweise Sacré Coeur.

Was ist die Sacré Coeur in Paris?

Sacré Coeur ist eine römisch-katholische Wallfahrtskirche im Zuckerbäckerstil. Im Künstlerviertel Montmartre findet ihr die im Jahr 1919 geweihte Basilika "Zum heiligen Herz".

Eine der Besonderheiten der Sacré Coeur ist der Stein, aus dem sie gebaut wurde. Der Château-Landon Stein gibt bei Regen Kalkspat ab, und lässt die Basilika immer wieder aufs Neue in weiß erstrahlen.

Am Eingang begrüßen euch die Bronzestatuen von Jeanne d'Arc und König Ludwig IX, der als besonders gerechter und gütiger Herrscher galt.

Im Inneren findet ihr das mit 480 Quadratmetern größte Mosaik Frankreichs, das Jesus Christus zeigt.

Sacré Coeur besichtigen

Der Eintritt ins Innere der Sacré Coeur ist gratis. Ihr müsst aber mit ein wenig Wartezeit am Eingang rechnen, da euch dort eine Sicherheitskontrolle erwartet.

Lasst euch aber von einer vielleicht sehr langen Warteschlange nicht abschrecken. Es geht wirklich schnell, wir haben noch nie länger als 20 Minuten gewartet.



Sacré Coeur Öffnungszeiten

Mai bis September 6:00 bis 22:30 Uhr

Oktober bis April 9:00 bis 17:00 Uhr

Die Kuppel der Sacré Coeur

Wer eine der schönsten 360° Aussichten von Paris genießen möchte, der sollte nicht vor den 300 Stufen der Wendeltreppe in die Kuppel zurückschrecken.

Es scheint ein bestens gehütetes Geheimnis zu sein, dass man auch die Kuppel der Sacré Coeur besteigen kann. Anders lässt es sich nicht erklären, dass der Andrang meist gering ist, und man oft direkt nach oben gehen kann.

ACHTUNG: Den Eingang zur Kuppel findet ihr nicht im Inneren der Sacré Cour, sondern links an der Seite. Ihr müsst euch also nicht in der Warteschlange vor dem Haupteingang einreihen.

Folgt einfach der Beschilderung an der linken Seite der Basilika.

Eintritt zur Kuppel der Sacré Coeur

Bisher ist es nicht möglich Tickets für die Kuppel der Sacré Coeur im Voraus online zu kaufen. Ihr könnt nur direkt am Eingang für den sofortigen Aufstieg bezahlen.

Erwachsene: 8€

Kinder 4-16: 6€

Öffnungszeiten der Kuppel von Sacré Coeur

Mai bis September 8:30 bis 20:00 Uhr

Oktober bis April 9:00 bis 17:00 Uhr

Die Krypta der Sacré Coeur

Ebenfalls besichtigen könnt ihr die mystische Krypta unterhalb der Sacré Coeur. Auch diesen Eingang findet ihr links der Sacré Coeur, wo es auch zur Kuppel rauf geht.

Öffnungszeiten Krypta der Sacré Coeur

Mai bis September 8:30 bis 20:00 Uhr

Oktober bis April 9:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt zur Krypta der Sacré Coeur

Erwachsene: 4€

Kinder 4-16: 3€

Tipp: Kombitickets Kuppel und Krypta der Sacré Coeur

Erwachsene: 10€

Kinder 4-16: 7€

Das wars! Damit habt ihr unseren Rundgang geschafft. Wir hoffen ihr habt viel Spaß dabei!

Setzt euch zum Abschluss auf die Treppe vor Sacré Coeur und genießt die Aussicht. Vielleicht habt ihr ja im Marché de la Butte eine Flasche Wein gekauft, die jetzt zum Einsatz kommen könnte. Hoffentlich habt ihr **Becher** und einen **Korkenzieher** dabei ;-)

